

Fortsetzung Pathophysiologie + Einstieg Berufspraxis

Handlungskompetenz C1

Selina Burch

Fachdidaktik II

07.04.2022

Notfall

Repetition Ablauf hypovolämischer Schock

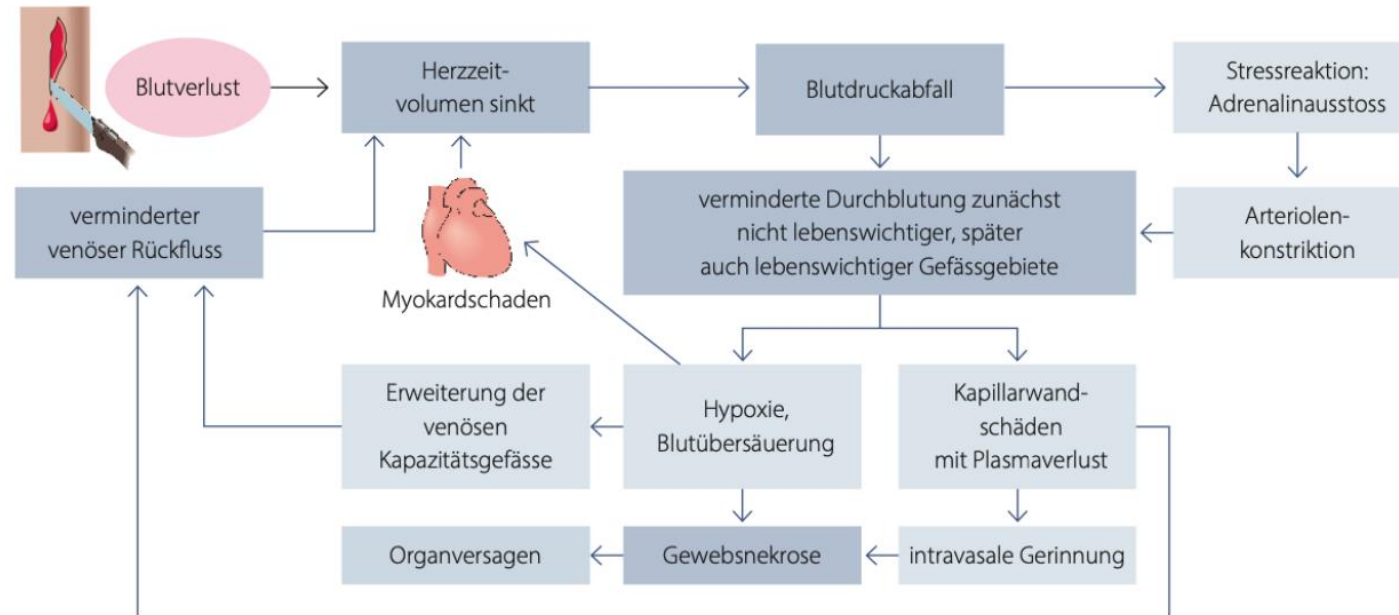
Auftrag:

- 2er Gruppen bilden
- Mit Hilfe vorgedruckter Post-ist, Ablauf eines Schocks graphisch darstellen
- Zeit: 5 min

Blutverlust	Herzzeitvolumen sinkt	Erweiterung der venösen Kapazitätsgefäße	Hypoxie, Blutübersäuerung
Blutdruckabfall	Stressreaktion: Adrenalinausstoss	Kapillarwandschäden mit Plasmaverlust	intravasale Gerinnung
Arteriolenkonstriktion	verminderte Durchblutung zunächst nicht lebenswichtiger, später auch lebenswichtiger Gefässgebiete	Gewebsnekrose	Organversagen
Myokardschaden	verminderter venöser Rückfluss		

Repetition Ablauf hypovolämischer Schock

Lösung:



LERNZIELE

- ✓ SuS können den Ablauf, die Entstehung und die Therapie eines epileptischen Krampfanfalls erläutern.
- ✓ SuS können die echte Epilepsie von einem symptomatischen Anfall unterscheiden.
- ✓ SuS können eine Erkrankung aufzählen, bei welcher die Gefahr einer Hypoglykämie besteht.
- ✓ SuS können drei Faktoren nennen welche den Blutzuckerspiegel senken und diese begründen.
- ✓ SuS können anhand eines Fallbeispiels beschreiben was frühzeitige Symptome einer Hypoglykämie sind.
- ✓ SuS können die verschiedenen Therapiemassnahmen bei einer Hypoglykämie erklären.
- ✓ SuS können den Nutzen des Notfallkonzepts anhand eines Beispiels aufzeigen.

Fortsetzung Pathophysiologie - Epileptischer Krampfanfall

- **Wo:** im Gehirn
- **Wie:** plötzliche, unkontrollierte, rhythmische Aussendung von Nervenimpulsen
- **Symptome:** krampfartige oder zuckende Bewegungen, Bewusstseinsverlust, beeinträchtigte Atmung
- **Unterteilung:** echten Epilepsie & symptomatischen Anfall
- **Veranlagung:** genetisch, äussere Einflüsse (Schlafentzug, flackernde Lichtreize, Medikamente..)
- **Gefahr:** Stürze, Zungenbisse,
 - Status epilepticus: Bewusstseinsverlust >30 min -> lebensbedrohlich
- **Therapie:** Zeitspanne des Anfalls stoppen, Umgebung sichern, Betreuung
 - Anfall >3 min -> Rettungsteam alarmieren
 - Medikamente

Fortsetzung Pathophysiologie - Epileptischer Krampfanfall



<https://youtu.be/9yXTM1HtnCo>

Fortsetzung Pathophysiologie - Hypoglykämie

Arbeitsauftrag:

- Einzelarbeit
- Text im Kapitel D.6 „Hormone Diabetes mellitus“ lesen
- Folgende Fragen schriftlich bearbeiten:
 - a) Bei welcher Erkrankung besteht für die Klienten die Gefahr einer Hypoglykämie?
 - b) Welche Faktoren können den Blutzuckerspiegel senken? Nennen sie mindestens drei.
 - c) An welchen Symptomen erkennen sie frühzeitig, dass eine Klientin eine Hypoglykämie entwickelt?

Fortsetzung Pathophysiologie - Hypoglykämie

Lösung Arbeitsauftrag:

- a) Diabetikern
- b) - Insulin (zu hohe Dosis)
 - blutzuckersenkende Medikamente
 - auslassen einer Mahlzeit
 - starke körperliche Belastung
 - zu langer Abstand zwischen Insulininjektion und Essen
 - Alkohol
 - Magen-Darm-Infekte
- c) - Schwitzen
 - Zittern
 - Kribbeln in Fingern und Lippen
 - Angstgefühle
 - Hungergefühle, Heisshunger

Fortsetzung Pathophysiologie - Hypoglykämie

Therapie:

- Im Notfall -> Rettungsdienst alarmieren
- Bei Bewusstlosigkeit -> stabile Seitenlage
- Sonst -> Glukose (Zucker) verabreichen

Einstieg Berufspraxis – Notfallkonzept

Notfallkonzept

= Grundlage wie in Notfallsituationen vorgegangen werden muss

- Unterlassung der Nothilfe
 - Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Busse
- Haftung
 - Keine zivilrechtliche Haftung bei bestmöglichen Absichten
 - Strafrechtliche Haftung bei fahrlässiger Körperverletzung oder Tötung

Einstieg Berufspraxis – Notfallkonzept

Hausaufgabe:

- Notfallkonzept des eigenen Betriebs aufschreiben (1/2 A4 Seite)